

BÜRGERPOST

BÜRGERNAH • UNABHÄNGIG • SACHBEZOGEN



Foto: Stefan Rompza

GRUSSWORT

Liebe Bürger der Gemeinde Feilitzsch

Das erste Halbjahr 2025 haben wir bereits hinter uns gelassen und die Bilanz auf weltpolitischer Bühne sieht eher dürrtig aus. Einige Staatsoberhäupter überziehen ganze Landstriche mit Krieg, was immer Elend mit sich bringt, ein anderer Präsident bringt viele Errungenschaften, die uns lieb geworden sind ins Wanken, was auch unsere Wirtschaft schwer beschädigt.

Gott sei Dank sieht es da bei uns auf kommunaler Ebene, besonders in unserer schönen Gemeinde etwas anders aus. Hier konnten wir in der Vergangenheit wieder viele positive Projekte umsetzen und neue anstoßen. So haben wir nun endlich wieder eine Zahnarztpraxis in Feilitzsch, das Radwegenetz wird ertüchtigt, von den Kleinprojekten des Amtes für ländliche Entwicklung konnten dieses Mal vor allem unsere örtlichen Vereine profitieren, unsere Dorfgemeinschaftshäuser konnten durch Erneuerung von Heizung und Anbringung von Außentritten weiterentwickelt werden und so könnte man die Liste lange fortführen.

Wichtig ist uns, dass alle Ortsteile gleichermaßen behandelt werden und überall Investitionen in die Zukunft getätigt werden. Im März 2026 finden wieder Kommunalwahlen in Bayern statt. Hierzu bitten wir schon jetzt um Ihre Unterstützung, um auch weiterhin der Ideen- und der Taktgeber in unserer Gemeinde zu sein.

Viele Grüße und genießen Sie den Sommer!

Frank Hick
1. Vorsitzender



UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT MARKUS SCHMIDT STELLT SICH VOR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 8. März 2026 entscheiden Sie über die Zukunft unserer Gemeinde Feilitzsch. Ich freue mich sehr, dass ich von der Freien Überparteilichen Wählergemeinschaft (FÜWG) als Bürgermeisterkandidat nominiert wurde. Diese Aufgabe ist für mich nicht nur ein Amt, sondern eine echte Herzensangelegenheit.

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern, einer Tochter und einem Sohn. Nach meiner Ausbildung bei der Deutschen Bundespost und einer anschließenden Bankausbildung bin ich seit 1999 in verschiedenen Führungsfunktionen bei der Postbank AG / Deutschen Bank AG tätig – mit Verantwortung im Vertrieb und Betrieb, für Personal, Organisation und operative Abläufe.

Von Geburt an bin ich in Feilitzsch fest verwurzelt. Seit meiner Jugend setzte ich mich für unser Gemeinwohl ein. Mein ehrenamtliches Engagement begann bereits in der Schulzeit als Klassensprecher, später habe ich mich unter anderem in der Landjugend auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene engagiert. 1993 war ich Mitbegründer der Fränkischen Theaterbühne Zedtwitz. Bis heute bin ich dort mit viel Leidenschaft aktiv. Über 18 Jahre durfte ich der Freiwilligen Feuerwehr Zedtwitz als Vorsitzender dienen, heute bin ich Ehrenvorstand und Festausschussvorsitzender für die 150-Jahr-Feier. Von 1998–2024 war ich erster und zweiter Vorstand der FÜWG. Als Sprecher der Dorfgemeinschaft und Vorstand vom Verein „Zedtwitz“ organisiere ich mit vielen Helfern Veranstaltungen, wie die 900-Jahr-Feier, den Kreisgartentag 2013 oder unsere Beiträge zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

In den vergangenen 24 Jahren durfte ich als Gemeinderat und seit 2014 auch als Ihr zweiter Bürgermeister aktiv mitgestalten. Dabei war und ist es mir stets ein Anliegen, alle Ortsteile gleichermaßen im Blick zu behalten, ob bei kleinen Alltagsfragen oder bei großen Projekten. Einige Beispiele dafür sind die Dorferneuerung in unseren Ortschaften, unsere Dorfgemeinschaftshäuser, der Ausbau der Holzgasse, der Neubau der Kesselbrücke, die Baugebiete Kessel und Weidenacker, die Erweiterung unserer Kindertagesstätte. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Maßnahmen und Vorhaben. In den letzten Wochen wurden alle Weichen gestellt, dass auch der Herrengartenweg in Feilitzsch noch in diesem Jahr realisiert werden kann.

Was treibt mich an? Die Liebe zu unserer Heimat. Die Freude am Miteinander. Und der Wunsch, nicht nur zu verwalten, sondern aktiv zu gestalten. Mit Erfahrung, Leidenschaft und meinem breiten Netzwerk.

Ausgleich zu meinem Beruf und meinen Ehrenämtern sind meine Hobbys. Ich liebe das Theaterspielen und die kreative Arbeit hinter den Kulissen. Mit zwei Freunden betreibe ich eine kleine Brennerei, in der wir aus regionalem Obst edle Brände, Geiste und Liköre herstellen. Viel Freude bereitet mir

auch meine kleine Alpakaherde aus fünf Damen und einem Wallach, die für mich Ruhe und Erdung bedeuten. Tiere begleiten mich seit jeher, mit einem Freund bewirtschafte ich zwei Teiche für Karpfen und Forellen, in Volieren halte ich Hühner, Wellensittiche und Fasane. Am Wochenende bin ich gern mit dem Fahrrad in unserer herrlichen Umgebung unterwegs, oft mit meiner Frau und mit Freunden auf den vielen schönen Festen. Diese Hobbys geben mir Kraft, Ruhe und die nötige Bodenhaftung für verantwortungsvolle Entscheidungen.

Meine Stärken sind: Ich höre zu, ich arbeite gerne mit Menschen im Team, ich bin präsent in der ganzen Gemeinde als Netzwerker, Gestalter und Organisator.

Für was stehe ich ein?

Die Unterstützung unserer ortsansässigen Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Die Schaffung von lebenswertem Wohnraum für ALLE Generationen, den Erhalt und die Sanierung unserer Gemeindehäuser, der verstärkten Einbindung junger Menschen in Entscheidungen und der Aktivierung unseres Jugendtreffs. Ich stehe für den Ausbau unserer Radwege, ebenso wie für die Energiewende auf kommunaler Ebene, immer verbunden mit der Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mir ist bewusst, wie viel ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde geleistet wird, ob in der Feuerwehr, in Vereinen, in den Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Dieses Engagement stiftet Zusammenhalt und schafft echtes Miteinander, es ist die tragende Säule unserer Gesellschaft. Es verdient nicht nur Unterstützung, sondern auch spürbare Wertschätzung. Genau dafür will ich mich als Bürgermeister stark machen.

Ich bin kein Einzelkämpfer. Hinter mir steht ein starkes Team von engagierten Frauen und Männern aus allen Altersgruppen. Menschen, die mitdenken, mitreden und mitgestalten wollen, genauso wie ich. Meiner Mannschaft gilt mein großer Dank für die Unterstützung und das Vertrauen. Ich freue mich auf einen fairen, sachlichen und respektvollen Wahlkampf, bei dem es um Inhalte und die Zukunft unserer Gemeinde geht.

Unsere Gemeinde Feilitzsch ist lebens- und liebenswert. Ich möchte dazu beitragen, dass das so bleibt, mit klarem Blick, kreativen Ideen und einem stets offenen Ohr für Ihre Anliegen. Lassen Sie uns diese Zukunft gemeinsam

gestalten. Ich bin bereit, meine ganze Kraft und Leidenschaft dieser Zukunft zu widmen, mit klarer Haltung, ohne Interessenskonflikte, aber mit viel Herzblut und dem vollen Rückhalt meiner Familie und Freunde.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und Ihre Unterstützung am 08. März 2026

Herzlichst,
Ihr Markus Schmidt



SANDRA GREIM ALS NEUE GEMEINDERÄTIN VEREIDIGT

In der Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2025 wurde Sandra Greim aus Feilitzsch als neue Gemeinderätin vereidigt. Sie rückt im Gremium für unseren ausgeschiedenen Gemeinderat Florian Hudetz nach. Wir wünschen Sandra Greim viel Erfolg für ihre kommunalpolitische Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und bedanken uns bei Florian Hudetz. Florian Hudetz hat in den letzten fast sechs Jahren durch seinen Sachverstand als Unternehmer einen wichtigen Beitrag in unserem Gemeinderat geleistet.



Sandra Greim nimmt die guten Wünsche von Markus Schmidt entgegen.

ZU GEPLANTEN RADWEGEN IN DER GEMEINDE FEILITZSCH



Drei Projekte stehen für die Gemeinde Feilitzsch demnächst an, wovon ein Projekt davon schon in der Umsetzung steht. Die Verbindung vom Kreuzlein zum Radweg „Bayerisches Vogtland“, eine weitere Radwegverbindung von Feilitzsch über die Ringgasse bis zum Anschluss an die B2 oberhalb der Firma Viessmann und eine Verbindung aus Zedtwitz in Richtung Hof bis zur Abzweigung auf die B2.

Für die Sanierung des Weges vom Kreuzlein zum Radweg „Bayerisches Vogtland“ hat der Gemeinderat im Juni den Beschluss gefasst und die Firma Franz aus Draisendorf mit der Sanierung beauftragt. In dem Zug wird auch der schlechte Teil des Radweges „Bayerisches Vogtland“ bis zum asphaltierten Teil in Richtung Unterhartmannsreuth ertüchtigt.

Bei einer Besprechung im Landratsamt mit verschiedenen Fachbehörden und dem Staatlichen Bauamt Bayreuth wurden für die Gemeinde Feilitzsch verschiedene Lösungen diskutiert. Ein Radweg für Trogen und Feilitzsch entlang des Trogener Weges mit Anbindung an die B173/Plauener Straße wurde dabei als nicht realisierbar gesehen. In den nächsten Jahren wird der Kreuzungsbereich im Trogener Weg an die B173 neu konzipiert und der Unfallschwerpunkt damit beseitigt. Für Trogen ist eine Anbindung über Kienberg nach Haidt als Anbindung an den Radweg auf der B173 vorgesehen. Die Ortsdurchfahrt von Haidt wird neu gebaut und mit einem Radweg versehen.

Für Feilitzsch wurde vorgeschlagen die Verbindung von der Ringgasse zur B2 oberhalb der Firma Viessmann als Radweg auszubauen. Für Zedtwitz wird vorgeschlagen eine Anbindung entlang der Hofer Straße bis zur B2 auf Höhe Gewerbegebiet Dachser zu bauen. In den kommenden Jahren soll der Bahnübergang auf der B2 zurückgebaut werden und die Züge stattdessen auf einer Brücke über der Straße verkehren. Dazu wird die Straße bis zu elf Meter tiefergelegt. Dieser Ausbau soll bis zum Gewerbegebiet Dachser erfolgen und mit einem Radweg versehen werden. An diesem können dann die Radwege aus Feilitzsch und Zedtwitz angebunden werden. Für beide Radwegprojekte hat uns das Landratsamt Hof seine Unterstützung bei der Suche nach Fördermöglichkeiten zugesagt.

Eine zeitnahe Realisierung wäre sehr wünschenswert.

MASSNAHME HERRENGARTENWEG FEILITZSCH

Der Ausbau des Gehweges „Herrengarten“ in Feilitzsch steht in den Startlöchern. Der Gehweg wird mit Betonpflaster auf einer Breite von 2,50 m und einer Länge von 410 m, vom Betonsilo am Anwesen Hadersdorfer bis zur Einmündung auf die Hauptstraße, ausgebaut (siehe Plan). Der Bachlauf der Loh wird hierzu vor und hinter der Wegkreuzung versetzt und renaturiert.

Für die vorgesehenen Bauarbeiten wurde vom Planungsbüro Schnabel aus Konradsreuth eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, hierzu wurden 5 Angebote abgegeben.

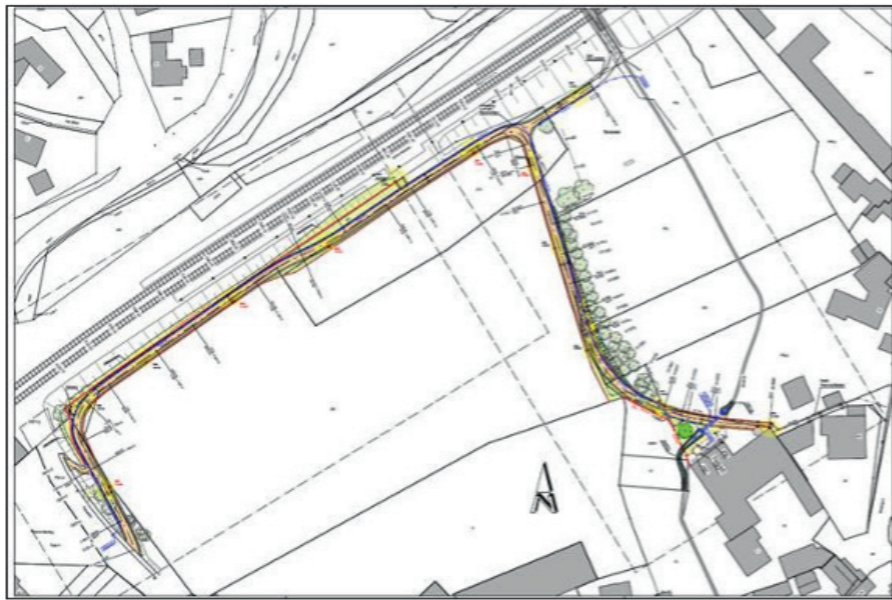
Nach eingehender Prüfung erfolgte die Vergabe an den günstigsten Bieter – Firma TIW GmbH aus Weischlitz – zum Angebotspreis von 311.105,21 € (brutto).

Mit der Beleuchtung des Herrengartenweges wurden die Stadtwerke Hof mit der Aufstellung von insgesamt 9 LED-Leuchten (incl. Montage und sonstiger Arbeiten) in Höhe von 13.274,05 € (brutto) beauftragt.

Um dieses Projekt umzusetzen mussten sehr viele Einzel- und Gruppengespräche geführt werden. Letztendlich war die Zu-

stimmung aller beteiligten Anwohner notwendig. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihr Entgegenkommen und die Bereitschaft unseren „Feilitzcher Park“ dementsprechend aufzuwerten und einer Verbreiterung des Gehweges zuzustimmen.

Die Umsetzung dieser Maßnahme hat etwas gedauert, aber wie heißt es so schön....was lange währt wird endlich gut... Wir freuen uns auf unseren neuen Herrengartenweg in der grünen „Oase“ von Feilitzsch.



WIEDERERÖFFNUNG UNSERER ZAHNARZTPRAXIS

Nach vier Jahren Leerstand konnte am 16. Juli 25 unsere Zahnarztpraxis in der Weidigstraße 28 durch Frau Dr. Mareen Högner und Kollegen eröffnet werden. Frau Dr. Mareen Högner hat in Hof ihr Abitur gemacht, studierte in Erlangen Zahnmedizin, erlangte dort auch ihre Approbation und Promotion, stieg 2003 in die Praxis ihres Vaters in Naila ein und übernahm diese. Auch ist sie in der zahnärztlichen Berufsvertretung tätig und seit im April diesen Jahres eine einvernehmlich bestellte Gutachterin. Zusammen mit ihren 11-köpfigen Team betreibt sie nun die Praxen sowohl in Naila als auch in Feilitzsch. Mit Frau Dr. Mareen Högner haben wir eine sehr kompetente und nette Zahnärztin gewinnen können, und wünschen uns natürlich, dass unsere Praxis vor Ort wieder entsprechend angenommen wird. An dieser Stelle sei auch unserem Bauhof und den örtlichen Firmen gedankt, die zum unkomplizierten Umbau und Einrich-



von links Frank Hick, Zahnärztin Yana Simon, Bürgermeister Franz Hernandez, Zahnärztin Dr. Mareen Högner, dahinter Landrat Dr. Oliver Bär, dahinter Werner Lindner, CSU Hof bzw. Krötenbruck und daneben Nadja Eismann-Onatli, vom Elma Praxismanagement

BILDER DER LETZTEN VERANSTALTUNGEN



Faschingsfischessen im März 2025

BILDER DER LETZTEN VERANSTALTUNGEN



Musik im Jahnshof mit Fuckleberry
im August 2024



Uns liegt neben der Kommunalpolitik vor Ort auch das kulturelle und gesellige Leben sehr am Herzen, hier ein paar

Impressionen von unseren Veranstaltungen im Jahr 2024 und 2025



Herzliche Einladung



am 13.08.2025 ab 18:30 Uhr

Musik im Jahnshof

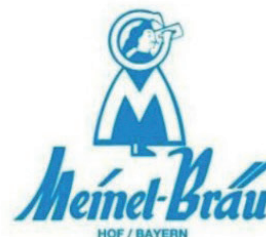
Zu Gast:

FUCKLEBERRY

www.fuckleberry.com

**TROGENER
LANDMETZGEREI**
MEISTERBETRIEB

Für das leibliche
Wohl ist
bestens gesorgt!



TERMINE

27.09.2025	Montag	19.00 Uhr	Weinfest	Dorfgemeinschafts- haus Unterhart- mannsreuth
------------	--------	-----------	----------	---

IMPRESSUM

Herausgeber:	Freie Überparteiliche Wählergemeinschaft Feilitzsch
Vorstand:	Frank Hick
V. i. S. d. P.:	Frank Hick, Markus Schmidt Francisco Hernandez
Gestaltung:	Sebastian Faltenbacher
Fotos:	Stefan Rompza
Druck:	Druckerei Habicht Hof